

Metallverpackungen



Lohnoptimierungsmodelle mit der VWE

MÜLLER & BAUER GmbH & Co. KG

Wenn ein Unternehmen bereits seit 1899 am Markt existiert, muss es einiges richtig gemacht haben und auf einem soliden Fundament basieren. Und als solide kann man das Kerngeschäft der süddeutschen Traditionsfirma ganz bestimmt bezeichnen, denn die MÜLLER & BAUER GmbH & Co. KG aus Metzingen bei Stuttgart beschäftigt sich mit der Herstellung von stabilen, aber feinen und qualitativ hochwertigen Metallverpackungen. So stellen die Metallverarbeiter z. B. Dosen oder Flaschen aus Metall für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, die kosmetische Industrie oder chemisch-technische Industrie her.

Stabile Unternehmen basieren auf stabiler Software

So solide wie die Werkstoffe ist auch der IT-Bereich aufgestellt. Bereits seit vielen Jahren setzt man hier auf stabile und erprobte Standardsoftware namhafter Hersteller wie z. B. der Infor-Gruppe. Im Jahre 2013 stand für die Metallprofis ein größerer Wechsel in puncto Software an: Man machte im Bereich des ERP-Systems einen größeren Versionssprung innerhalb der Infor-Software und stellte zudem die IT auf Citrix um.

Im Finanz- und Personalwesen setzte man zu diesem Zeitpunkt noch die Software Guide ein. Doch diese auf die Citrix-Technologie umzustellen, wäre ein großer Aufwand gewesen. Da zudem der Guide-Hersteller angekündigt hatte, einen Teil des Supports für Guide langfristig einzustellen, entschied



Varial-Software

Die Varial-Software umfasst eine Reihe moderner Software-Komponenten, die die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft abdecken. Die Lösungen können in Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden, vom Kleinbetrieb über den Mittelstand bis hin zu öffentlichen Verwaltungen und international operierenden Großunternehmen.



Varial setzt auf die Integration von Softwareprodukten in unterschiedliche Branchenlösungen im Sinne von Best-of-Breed-Lösungen. Die Varial-Software ist datenbankunabhängig, plattformneutral und branchenunabhängig. Die Produkte der Varial-Reihe sind vom Bundesverband IT-Mittelstand mit dem Gütesiegel Software Made in Germany ausgezeichnet worden.





Metallverpackungen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie aus aromaschonenden Materialien

man sich, gleich alle Bereiche auf einmal umzustellen und im Finanz- und Personalwesen den Guide-Nachfolger, die Varial World Edition, einzuführen.

Diese Entscheidung hatte noch einen weiteren Vorteil: Die Varial World Edition ist mehrmandantenfähig! Da MÜLLER & BAUER ein Tochterunternehmen eines anderen Großunternehmens ist, behielt man sich mit dieser Lösung alle Optionen offen, ggf. später die Daten noch stärker mit dem Mutterunternehmen zu verbinden. Mit der Entscheidung für die modernere Technik gewann man so also auch mehr Flexibilität für die Zukunft.

Das Beste herausholen

Bei MÜLLER & BAUER legt man sehr viel Wert auf die effiziente Nutzung aller im Unternehmen eingesetzter Technologie. Um auch aus der Software das Optimum herauszuholen, war sich der kaufmännische

Leiter, Stefan Heisler, darüber im Klaren, dass er für den bestmöglichen Einsatz seiner neuen Finanz- und Personalwesensoftware Varial World Edition (VWE), einen erfahrenen Berater brauchen würde und entschied sich für die J.M. software solutions GmbH.

„Wir bilden unsere firmenspezifischen Anforderungen in der Software ab.“

Diese Entscheidung erwies sich als goldrichtig, so dass Stefan Heisler alle seine betrieblichen Anforderungen in der VWE-Software abbilden lassen konnte: „Im Großen und Ganzen nutzen wir natürlich die Standard-Funktionen, aber es gab ein paar Punkte, die bei uns ganz besonders wichtig sind und die wir deshalb so firmenspezifisch wie möglich in der neuen Software darstellen wollten. Und das betrifft sowohl den Finanzwesen- als auch den Personalbereich“, erklärt S. Heisler.

Warenkreditlimit-Überprüfung
MÜLLER & BAUER setzt nicht nur seine Warenwirtschaft, sondern auch ein Customer Relationship Management-Tool (CRM) fachbereichsübergreifend ein. Wenn es daher also um die Auslieferung von Waren und die damit verbundene Zahlung der Waren geht, müssen CRM, ERP und Finanzwesen perfekt ineinander greifen. „Nehmen wir einmal an, wir haben einen Kunden, für den eine Warenkreditversicherung in Höhe eines bestimmten Betrages im System hinterlegt ist. Wenn der Kunde über diesen Rahmen hinaus bestellt, erscheint im System ein Warnhinweis und der Benutzer kann steuernd eingreifen. Wenn es sich zudem um einen Neukunden handelt, gelten noch einmal wieder andere Kriterien. Daher ist es wichtig, dass Produktion, Logistik und Finanzwesen optimal miteinander verzahnt sind. Mit der VWE ist das jetzt alles problemlos darstellbar“, erläutert S. Heisler seine Abläufe im Finanzwesen.

Personalwesen als Motivationstool

Die meisten Unternehmen nutzen die Software im Personalwesen hauptsächlich als reines Abrechnungs- und Verwaltungsinstrument, mit dem Gehälter, Löhne, Urlaub und Personaldokumente berechnet bzw. abgelegt werden. Die MÜLLER & BAUER GmbH & Co. KG ist hier längst einen Schritt weitergegangen: „Die Wertschätzung unseres Personals und somit auch die Motivation für unsere Belegschaft, aber auch das

„Mit der Varial World Edition können wir unsere Lohnoptimierungsmodelle perfekt steuern und abbilden.“

Werben um neue Fachkräfte sind uns enorm wichtig. Mit der Varial World Edition haben wir im Personalwesen ein modernes Instrument, um genau diese Personalmotivation zu steuern“, so Stefan Heisler.

„In der Varial World Edition bilden wir seit neuestem nicht nur die Gehälter, sondern auch E-Bikes ab!“

Die Rede ist von Lohnoptimierungsmodellen. Die Metallverarbeiter setzen eine Vielzahl von steuerlich geförderten Lohnzusatzmodellen ein, die dem Mitarbeiter unterschiedliche Leistungen zu steuerlich begünstigten Konditionen gewähren. Das können z. B. Essensgutscheine, Restaurant-Coupons oder Einzahlungen auf vom Arbeitgeber organisierte Prepaid-Kreditkarten sein. In der Software werden diese Vergünstigungen über die Entgeltumrechnung als steuerbegünstigte Lohn- und Gehaltsanteile dargestellt.

Genauso sind aber auch Sondervergütungen für extra Leistungen des Mitarbeiters möglich, z. B. wenn der Mitarbeiter sein Auto als Werbefläche für das Unternehmen zur Verfügung stellt.

E-Bikes auf dem Gehaltszettel

Ein Modell, was bei MÜLLER & BAUER ganz besonders gut angenommen wird, ist der steuerlich begünstigte Bezug von E-Bikes /Pedalics. „Die Anschaffung eines E-Bikes ist nicht mit dem Angebot eines Essensgutscheins zu vergleichen. Die Investition, die der Mitarbeiter tätigen muss, ist schon höher, aber dementsprechend lohnend ist auch die Vergünstigung, die wir durch die Lohnoptimierung anbieten können. Immerhin 20 - 25 % unserer Belegschaft haben dieses Angebot bereits genutzt, was für ein Gesundheitsangebot erstaunlich viel ist!“, freut sich der kfm. Leiter. „Und auch, wenn ich noch nichts genaues verraten kann, das nächste Modell ist in Planung...“





J.M. software solutions GmbH

Die 1998 gegründete J.M. software solutions GmbH unterstützt ihre Kunden in allen IT-Segmenten. Das mittelständische Softwarehaus hat sich u. a. als zertifizierter Partner der Varial Software einen exzellenten Ruf für Installation, Beratung und Schulung sowie als Entwicklungspartner für Varial-Produkte (Finanz- und Personalwesen) erworben. Dafür stehen den ca. 600 Kunden erfahrene Varial-Berater zur Verfügung, die auch die Datenkonvertierung von Fremdsystemen zur Varial Software nicht scheuen. Zudem werden auf Wunsch Reporting-Tools, individuelle Softwareerweiterungen und Schnittstellen zur Varial Software erstellt.

» www.jmsolutions.de

Lohnoptimierung in der Personalabrechnung

Um die steuerlichen Sparoptionen anbieten zu können, werden zunächst die Lohnarten eingerichtet und man muss sich über die steuerliche Betrachtung des jeweiligen Modells informieren. Hierfür zieht der kaufmännische Leiter meist seinen Steuerberater hinzu, der ein Infopaket bereithält, das erläutert, was die Software abbilden und steuerlich berücksichtigen muss.

Der Berater von J.M. software solutions richtet dann dementsprechend die passenden Bausteine in der Software ein. Und da sich in der Varial World Edition Bausteine ablegen lassen, kann man bei der nächsten Lohnoptimierungsart auf vorhandene Bausteine zurückgreifen und diese lediglich anpassen, was den Arbeitsaufwand enorm erleichtert.

Moderne Software - moderne Abläufe

Heute, mehr als 3 Jahre nach Einführung der Varial World Edition, fasst Stefan Heisler die Umstellung wie folgt zusammen: „Wir können unsere Lohnoptimierungsmodelle direkt in der Software abbilden und sparen bei der Bearbeitung im Vergleich zu vorher fast die Hälfte der Zeit ein, weil die Software übersichtlich ist und die Daten viel transparenter als vorher dargestellt werden. Und die Beratung durch J.M. software solutions ermöglicht es uns, alle neuen Anforderungen kurzfristig in der Software abzubilden. Genauso hatten wir uns das vorgestellt.“



Metallverpackungen der MÜLLER & BAUER GmbH & Co. KG